

Kreis Rottweil: Weiteres Pflegeheim ist insolvent

NRWZ-Redaktion
2. Dezember 2024



Das Pflegezentrum in Schramberg-Waldmössingen hat Ende November Insolvenz beantragt, wie die NRWZ an dieser Stelle berichtete. Jetzt wurde auch das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Pflegehaus am Schloss GmbH & Co. KG eröffnet - dem Pflegeheim mit Sitz in Wellendingen. Damit ist offenbar binnen weniger Tage bereits ein zweites Seniorenheim im Kreis Rottweil insolvent.

Schramberg-Waldmössingen. Die von der Gesellschaft Stegwiesen Pflegezentrum betriebene Seniorenresidenz in Schramberg-Waldmössingen hat beim Amtsgericht Rottweil einen Insolvenzantrag

gestellt. Das Haus hat 68 Pflegeplätze und 16 Tagespflegeplätze, es war erst 2023 in Betrieb genommen worden, zuvor gab es jahrelange Verzögerungen in der Bauphase. Das Rottweiler Insolvenzgericht hat den Stuttgarter Rechtsanwalt Dr. Holger Leichtle zum vorläufigen Insolvenzverwalter des bestimmt. Das meldete die NRWZ am 27. November.

Nun auch das Pflegehaus am Schloss in Wellendingen: Das Insolvenzverfahren über dessen Vermögen werde wegen Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung eröffnet, gibt das Amtsgericht Rottweil bekannt. Das Gericht ordnete in diesem Fall Eigenverwaltung an. Zum Sachwalter wurde der Stuttgarter Rechtsanwalt Michael Pluta bestellt. Gläubiger haben nun die Gelegenheit, ihre Forderungen bis zum 30. Januar 2025 bei dem Anwalt schriftlich anzumelden. Bis zum 6. Februar will das Gericht eine entsprechende Forderungsaufstellung sehen. Ein Insolvenzplan soll ausgearbeitet werden.

In Wellendingen sind 49 pflegebedürftige Menschen untergebracht.

Im Falle des Waldmössinger Heims will sich der vorläufige Insolvenzverwalter Holger Leichtle aus Stuttgart „einen Überblick“ verschaffen und dann die Presse über das weitere Vorgehen informieren, wie er der NRWZ zugesagt hat.